

PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2011

Kläranlage: CDU zweifelt Jury-Entscheidung an

„Ergebnis ist nicht sauber zustande gekommen“

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat wird in der Gemeinderatssitzung am kommenden Montag (16.5.) die Entscheidung der Jury zur Kläranlage anzweifeln. „Aus unserer Sicht ist das Ergebnis nicht sauber zustande gekommen. Es wurde manipuliert“, so die Überzeugung der CDU-Fraktion. Deshalb werden die CDU-Räte in der Sitzung die Vorgänge und Abläufe kritisch hinterfragen. So hätten die beiden Jury-Mitglieder der FDP-Fraktion den Ausgang des Verfahrens durch eine völlig einseitige Punktevergabe gezielt beeinflusst. Außerdem sei es verwunderlich, dass ein FDP-Gemeinderat über mehrere Stunden bei der Jury-Sitzung überhaupt nicht dabei war, am Ende aber doch alle beteiligten Büros bewertete. Diese und andere Fragen wird die CDU-Fraktion am Montag zur Sprache bringen.

Steffen May und Robert Auer, die für die CDU bei der Sitzung dabei waren, um ein Ingenieurbüro auszuwählen, das die Sanierung der Kläranlage in den kommenden Jahren begleitet, hatten von einer insgesamt konstruktiven Sitzung berichtet. Die Argumente für oder gegen eine Lösung sowie ein Büro seien während des Tages fair und sachlich abgewogen worden. Die Bewertung durch zwei Jury-Mitglieder habe dann aber diesen konstruktiven Prozess völlig auf den Kopf gestellt.